

**Liebe Appenerinnen und Appener,**

hier kommt die Ausgabe Nr. 6 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Zwischenzeitlich haben wir erreicht, dass die Veröffentlichung auch auf unserer Website erfolgt. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: hpluetjeappen@aol.com

Glasfaser in Appen

Die Bohrungen für das Verlegen der Glasfaserkabel gehen voran. Am 28.04.2021 wird hinter dem Bürgerhaus der sogenannte „POP“ geliefert und aufgestellt. Das ist der zentrale Verteilerkasten und damit das Herz für die künftigen Glasfaseranschlüsse in Appen.

Es ist dringend zu empfehlen, die Gelegenheit zu nutzen und noch Anträge für die Installation der Glasfaseranschlüsse am eigenen Haus entlang der Trasse zu stellen. Viele Anlieger haben es bereits getan; leider noch nicht alle. Bedenken Sie bitte, dass mit einem Glasfaseranschluss im Haus eine Wertsteigerung erreicht wird, da die Glasfaserversorgung in der Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird.



Leider können noch nicht alle Grundstücke in Appen angeschlossen werden. Hintergrund ist die Einstufung der aktuellen Datenübertragungsleistung. Zurzeit dürfen nur die „weißen“ Bereiche angeschlossen werden. Das heißt, nur die Bereiche mit einer ganz schlechten Übertragungsleistung. Der Zweckverband Breitband Marsch und Geest Südholstein hat weitere Fördermittel beantragt und teilweise schon bewilligt bekommen, um weitere Bereiche in Appen anschließen zu können. In einer kürzlich von mir besuchten Videokonferenz des

Ministeriums wurde deutlich, dass Schleswig-Holstein schon sehr gute Anschlusswerte für Glasfaser hat; lediglich einige Kreise - unter anderem der Kreis Pinneberg - ist noch unterversorgt.

Ich bin nach wie vor optimistisch, daß wir unsere Gemeinde in überschaubarer Zeit mit Glasfaser versorgt bekommen.

Baugebiet in Appen ?

Die Appener CDU setzt sich dafür ein, ein weiteres Gebiet zur Bebauung mit Hilfe eines Investors zu schaffen. Die Nachfrage nach Wohnungen und aber auch nach Baugrundstücken ist weiterhin sehr hoch. Die Gemeinde bekommt häufig Anfragen, ob ein Baugebiet wieder zur Verfügung steht. Insbesondere die Corona-Pandemie hat viele Menschen dazu gebracht, über einen Umzug in einen ländlichen Raum nachzudenken. Da ist natürlich das Hamburger Umland besonders gefragt.

Es gibt einen Investor, der sehr gerne eine Fläche bebauen möchte, die sich allerdings nicht im Eigentum der Gemeinde befindet.

Es könnte sich um eine gemischte Bauweise mit einigen Mehrfamilienhäusern und Einzelgrundstücken handeln. Details müssten noch geklärt werden.

Die CDU Appen steht auf dem Standpunkt, einen gesunden Zuwachs an Wohnbebauung zu erreichen. Leider haben wir bislang keine Unterstützung bei den anderen Fraktionen. Das Argument, es fehlen uns Kindergartenplätze, ist nicht von der Hand zu weisen, aber auch dafür kann es Lösungen geben. Das Argument, wir würden doch nur Hamburger ins Dorf bekommen, wenn ein Investor eingestiegen ist, kann ich nicht nachvollziehen.

Allein unsere 17 Gemeindevertreter stammen mit ihren Familien zum größten Teil nicht ursprünglich aus Appen, sondern sind auch „Zugereiste“. Auch als „Zugereister“ kann man sich in das Dorfleben einbringen.

Erdwall im Bereich Beeksfelde

Im Bereich Beeksfelde nördlich des ersten Bürgerwaldes ist ein neuer Wall entstanden, der zu großen Irritationen geführt hat. Der kleine

Feldweg war auf einmal sehr schmal geworden und für Fahrzeuge nicht mehr passierbar. Insbesondere die anliegenden Baumschulflächen konnten nicht mehr angefahren werden.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass der Eigentümer den Wall innerhalb seiner Grundstücksgrenzen gezogen hat. Der Weg ist



tatsächlich an der schmalsten Stelle nur 1,80 m breit.

Der Weg wird nicht nur von den Baumschulern genutzt, sondern auch von vielen Fußgängern und Radfahrern.

Bei der Wegführung gibt es noch eine weitere Besonderheit: Der offizielle Weg endet vor einem Acker, der einem Appener Landwirt gehört.



Die Wegstrecke von Beeksfelde kommend bis zu dem roten Strich auf dem obigen Foto ist im Eigentum des Landwirts. Er hat bislang die Überfahmung seiner Fläche toleriert, damit es keine Sackgasse wird. Dieses begrüßen wir sehr und können dem Landwirt dafür nur danken.



Um aber insgesamt einen breiteren Weg wieder zu bekommen, hat unser Bürgermeister,

Hans-Joachim Banaschak (CDU) mit dem Eigentümer des Walles eine Lösung gefunden, die zum Ergebnis führte, dass der Wall wieder versetzt wird und die Durchfahrt wieder möglich wird.

Sanierung der Spielplätze

Im Rahmen der jährlich durchzuführenden Kontrolle der Spielplätze durch einen Gutachter mussten einige Bereiche der Spielplätze aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Zur Sanierung der Spielplätze wurden EUR 10.000 im Haushalt 2021 eingebracht. Da der Haushalt aufgrund der Pandemie erst im März verabschiedet werden konnte und der Kreis diesen nun bewilligt hat, können die Arbeiten leider jetzt erst beginnen.



Wir wünschen uns, dass die Geräte bald wieder für die Kinder zur Verfügung stehen.

Corona-Pandemie

Leider lässt uns dieses Thema noch nicht los. Auch wenn wir in Schleswig-Holstein recht gut dastehen, können wir uns nicht zurücklehnen. Im Kreis Pinneberg bewegen wir uns eben gerade unter dem Inzidenzwert 100. Seit dem 19.03.2021 werden im Bürgerhaus in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr von der Holsten-Apotheke in Zusammenarbeit mit dem DRK Appen Schnelltests für Alle angeboten.

Ich hoffe, es nehmen viele in Anspruch, um beizutragen, die Infektionskette zu unterbrechen. Auch in den Schulen und in den Kindergärten finden Schnelltests statt.

Die Arbeitgeber sind ab sofort ebenfalls verpflichtet, ihren Mitarbeitern Tests anzubieten. Im Amt Geest und Marsch Südholstein z.B. werden die Mitarbeiter auf freiwilliger Basis bereits seit einigen Wochen einmal wöchentlich getestet.

Die Arbeitsschutzverordnung in Sachen Corona sieht vor, dass viele Mitarbeiter im Homeoffice sind. Somit sind auch viele Mitarbeiter unserer Amtsverwaltung nicht an ihrem eigentlichen Arbeitsplatz, sondern sind im Homeoffice.

So gut wie es aus Sicht des Schutzes vielleicht sein mag, wird aber die Arbeit dadurch nicht einfacher. Der Zugang zur Amtsverwaltung ist für den Bürger



nur mit einer Terminvereinbarung möglich. Der wöchentlich tagende Krisenstab des Amtes – dem ich als ehrenamtlicher Amtsvorsteher angehöre – befasst sich stets mit den aktuellen Verordnungen und deren Umsetzung in unserem Amtsbereich.

Fakt ist, wir müssen durchhalten und uns an die strengen Regeln halten. Wer möchte nicht einmal wieder mit mehreren Personen zusammenkommen und feiern, oder kulturelle Veranstaltungen besuchen. Das gesamte Vereinsleben ist zum Erliegen gekommen.

Kurz gesagt: "Uns allen geht Corona auf den Geist".

Hoffen wir weiter und glauben fest daran, dass die Impfungen schneller vorankommen und wir im Sommer wieder mehr Freiheiten bekommen.

➡ Durchhalten! Durchhalten! Abstand halten!

Bürgerbüros

Unser Bürgerbüro in der Gärtnerstraße ist zurzeit wegen der oben beschriebenen Maßnahmen geschlossen.



Auf Amtsebene wurde eine Beratung angeschoben, darüber nachzudenken, die Bürgerbüros in den Gemeinden Haseldorf, Holm, Heist, Moorrege, Appen und Heidgraben nach Bezug des neuen Amtshauses in Heist generell zu schließen.

Hintergrund ist, dass die Bürgerbüros von allen Gemeinden getragen werden; also auch von Gemeinden, die gar kein Bürgerbüro haben. Die Diskussion kann ich aus finanzieller Sicht grundsätzlich verstehen.

Aus Sicht eines Gemeindevertreters der Gemeinde Appen kann ich die Überlegung allerdings nicht teilen. Das sieht auch unsere gesamte Fraktion der CDU so. Ich gehe davon aus, dass auch die übrigen Gemeindevertreter der anderen Fraktionen das ähnlich sehen.

Wir werden uns dafür einsetzen, eine Lösung zu finden, das Bürgerbüro in Appen zu behalten.

CDU in eigener Sache

Leider hat sich die CDU in Berlin in den letzten Wochen nicht mit Ruhm bekleckert. Abgesehen von den einzelnen Personen aus der Bundestagsfraktion, die mit Provisionen für die Vermittlung von Corona-Masken ihre eigenen Taschen gefüllt haben. Hier wurde sofort reagiert und die für die Politik nicht tragbaren Abgeordneten zum Rücktritt aufgefordert und aus der Partei ausgeschlossen.

Das Gerangel um einen Kanzlerkandidaten ist ausgesprochen unglücklich verlaufen. Gut war, dass es zwei Kandidaten gab, die für eine derart große Aufgabe geeignet sind. Bis es zu einem gütlichen Ende geführt hat, war es zu beschwerlich und auch für viele Mitglieder, aber auch für die Bürger war es nicht mehr nachvollziehbar.

Wichtig ist nun, dass der Kanzlerkandidat und Vorsitzende der CDU, Armin Laschet, die nächsten Monate nutzt und die CDU wieder auf eine klare Grundlage bringt und die Reihen in der CDU geschlossen bleiben.

Ich habe Armin Laschet bei einer Videokonferenz



des Kreisverbandes erlebt, in der er fundierte Aussagen zu vielen Themen getroffen hat.

Wir werden ihn bei der Bundestagswahl unterstützen.

Viele Grüße

Hans-Peter Lütje

Vorsitzender CDU Appen

Bitte Termin vormerken:

Christlich Demokratische Union
Gemeindeverband **Appen**

CDU



**am 7. August 2021
um 14 Uhr**

veranstaltet die CDU Appen eine

Fahrradtour

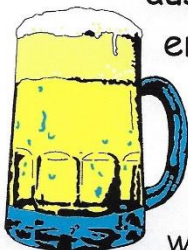
durch einen Teil der Appener Feldmark und Umgebung.
Hierzu laden wir alle Radelfreunde ganz herzlich ein.

Wir treffen uns beim Bürgerhaus und starten von dort die
Radtour von ca 25 km Länge.

In der „Halbzeit“ gibt es Kuchen, Kaffee
und andere Getränke.



Die Tour werden wir am Bürgerhaus
ausklingen lassen; hier gibt es Bratwurst und
erfrischende Getränke zum Selbstkostenpreis.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Achtung !

Wegen der Corona-Bestimmungen behalten wir uns Änderungen vor!